

## Elterncafé hat sich etabliert

„Bündnis für Familie“ zieht im Fachausschuss eine Bilanz

**Nach der Gründung des „Bündnisses für Familie“ im vergangenen Jahr hat sich nun ein Kreis von acht bis zehn Engagierten herauskristallisiert, die sich achtmal im laufenden Jahr getroffen haben, um Projekte anzustoßen und zu verwirklichen. Bündnis-Sprecherin Dörte Worm zog im Fachausschuss jetzt eine Jahresbilanz und stellte die Pläne für 2009 vor.**

Obernkirchen. Ziel des Bündnisses ist die Verbesserung der Lebens- und Wohnsituation von Familien und Bürgern in Obernkirchen, wobei das Familienbild alle Generationen umfasst. Die Ideen zum Familienzentrum und Bürgerhaus hätten sich als sehr arbeits- und zeitintensives Projekt dargestellt, erklärte Worm. Es fand ein gemeinsamer Workshop mit dem Generationenpakt, Senioren- und Behindertenbeirat sowie Sozialverband Obernkirchen und Krainhagen statt, um Gemeinsamkeiten und Schnittpunkte herauszufiltern. Verschiedene Objekte wurden besichtigt und sind auch schon von der Landesschulbehörde geprüft. Nach dem letzten „Runden Tisch“ und der positiven Reaktion der dort Anwesenden wurde eine Umfrage an potenzielle Nutzer erarbeitet. Die Abfrage läuft derzeit – danach wird das Konzept dem konkreten Bedarf angepasst und die Finanzierungsplanung konkretisiert. Gespräche mit potenziellen Investoren und Trägern laufen bereits, erklärte Worm. Da ein „bedarfsgerechtes Angebot“ Ziel des Bündnisses sei, ruhen derzeit einige Ideen der ersten Stunde wie der „Oma-Opa-Service“ oder das Projekt „Ausländisch kochen“, da diese nur auf sehr geringe Resonanz stießen. Fest etablieren konnte sich dagegen das Elterncafé als lockerer Treffpunkt für junge Familien mit Kindern. Es fanden sechs Treffen statt, die so gut angenommen wurden, dass das Bündnis zukünftig in die größeren Räumlichkeiten des Jugendzentrums ausweichen muss. Gemeinsam mit Schulelternrat, Schulsozialarbeiterin, Jugendring und Schulvorstand wurden die Ausbildungschancen und Ausbildungsplatzsituation von den Obernkirchener Schülern beleuchtet. Als ein Ergebnis fand in diesem Jahr die erste „Mutmachmesse“ statt. Das „Lokale Bündnis“ beteiligte sich mit einem Stand zum Bewerbungstraining: 50 CDs mit Tipps „Rund um die Bewerbung“ wurden verteilt. Derzeit unterstützt das „Bündnis“ gemeinsam mit dem Schulvorstand die Schüler beim Erstellen von Bewerbungsmappen. Gemeinsam mit der Evangelischen Kirche hat das Lokale Bündnis zu einem „Runden Tisch“ eingeladen – einem Treffen von sozial und karriativ Tätigen. Dabei entstand die Idee einer Wanderausstellung, die dokumentieren soll, welche Angebote es in Obernkirchen gibt. Die Vorbereitung läuft derzeit. Und eine Abgesandte des Lokalen Bündnisses arbeitet aktiv im Senioren und Behindertenbeirat mit. Ein zentrales Anliegen ist auch das Familienpraktikum. Das Bündnis möchte junge Leute in Familien „vermitteln“, um Leerlaufzeiten, etwa zwischen Schule und Beruf, sinnvoll zu nutzen und um Strukturen von anderen Familien kennenzulernen. Dabei sollen die jungen Leute zwar nicht in den Familien leben, aber gegen ein Taschengeld sie unterstützend im Tagesgeschehen begleiten. Erste Kontakte zu potenziellen Trägern wurden aufgenommen. Für 2009 ist eine Neuauflage des „Roten Fadens“ geplant, die Auslieferung ist im April. Die Kooperation mit dem Kinderschutzbund soll ausgebaut werden, angedacht sind ein Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ und Deutschkurse für Migranten. Geplant ist die Organisation eines Stadtkinderfestes in Kooperation mit den Kindergartenfördervereinen und die Teilnahme an der interkulturellen Woche des Landkreises. Weiter auf der Liste, so Worm: die Auswertung der Befragung zum Familienzentrum sowie die Realisierung des Familienzentrums. rnk

## Brandmeister gibt Bericht

Obernkirchen. Am Dienstag, 2. Dezember, findet um 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Obernkirchen, Zum Stiftswald 22, eine Sitzung des Ausschusses für Ordnungs- und Feuerwehrwesen statt. Auf der Tagesordnung steht die Ernennung eines stellvertretenden Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Gelldorf, die Besetzung des Schiedsamtes der Stadt Obernkirchen; die Wahl einer Schiedsperson sowie einer stellvertretenden Schiedsperson, der Bericht des Stadtbrandmeisters über Allgemeines und die Entwicklung des Fahrzeugsparks der Freiwilligen Feuerwehr. Beraten wird auch über die Allgemeinverfügung zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle in Obernkirchen. Am Schluss gibt es Mitteilungen der Verwaltung. r

## Badminton für Jugendliche

Obernkirchen. Badminton ist die Wettkampfvariante des Federballspiels. Das täuschungsreiche Spiel stärkt die Schnelligkeit, Kondition und Konzentrationsfähigkeit der Spieler. Dazu kommt eine gehörige Portion Spielwitz. Das spricht besonders Jugendliche an. Für diese hat der MTV Obernkirchen jetzt die Übungszeit montags ab 17 Uhr in der Grundschulsporthalle in Obernkirchen unter Leitung von Frederik Kruse und Daniel Buhr eingerichtet. Wer mitspielen möchte, kann einfach kommen. Weitere Informationen gibt es unter [mtv-obernkirchen.de](http://mtv-obernkirchen.de). r

## **Tapas-Menü und Flamenco**

Obernkirchen. Das erste Adventswochenende im „Event-Gasthof Walter“ beginnt südländisch. Am Freitag, 28. November, spielt dort ab 20 Uhr der spanische Gitarrist Jose Lopez. Dazu gibt es ein Tapas-Menü. Am Sonnabend, 29. November, spielt „Axel&Bernd-Musik“ (ABM) im Saal des Gasthofs. Die beiden Gitarristen und Sänger aus Stadthagen lassen Klassiker von Clapton, Belafonte und Seeger erklingen. la

## **Spaß mit dem Nikolaus**

Obernkirchen. Alle Kinder des MTV Obernkirchen sind am Montag, 8. Dezember, zur gemeinsamen Nikolausfeier in die Kreissporthalle in Obernkirchen eingeladen. Unter dem Motto „Spaß mit dem Nikolaus“ erwartet die Kinder Spaß, Spiel und Show, eine kleine Überraschung und der Nikolaus. Die Nikolausfeier findet von 16.15 bis 18.30 Uhr statt. r

## **Schnupperkurs in Feldenkrais**

Obernkirchen. Einen Schnupperkurs in Feldenkrais bietet der MTV Obernkirchen ab Donnerstag, 4. Dezember, an. Feldenkrais ist eine körperorientierte Lernmethode, anhand der Ausübende mehr über den eigenen Körper und seine Bewegungsmuster erfahren soll, um mehr Körperbewusstsein und Persönlichkeit zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen Bewegungsmuster, die den Lebensalltag eines Menschen prägen. Beschwerden werden zu den entsprechenden Bewegungsmustern zurückverfolgt und Defizite möglichst durch andere, neu erkannte Bewegungsmöglichkeiten überbrückt. Der Kurs beginnt um 19 Uhr im Forum des Schulzentrums. Geplant sind drei Abende. Mitzubringen sind bequeme und warme Kleidung, eine Decke/Matte sowie ein festes Kopfkissen. Eine telefonische Voranmeldung ist notwendig bei Karsten Jahns (01 78) 2 87 37 90. r